

Individuelle Förderung

am

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Immer wieder werden wir als Lehrkräfte im Anschluss an den Unterricht von unseren Schülerinnen und Schülern gefragt:

"Wie kann ich mich verbessern?"

"Kann ich noch eine Zusatzaufgabe übernehmen?"

"Warum ist das so?"

„Ich fand ... so interessant. Gibt es dazu noch mehr Informationen?“

"Ich habe noch nicht verstanden."

"Ich habe Probleme mit ..".

Um auf diese und ähnliche Fragen und Bedürfnisse der Lernenden angemessen eingehen zu können, ist ein individuelles Förderkonzept von grundlegender Bedeutung.

1. Ziel der individuellen Förderung:

Unterstützung bei Lernschwierigkeiten und Förderung besonderer Begabungen durch:

- Binnendifferenzierung
- erweiternde Angebote auf unterschiedlichen Niveaus zur Anwendung, Übung, Vertiefung und Wiederholung von Inhalten
- Schaffen einer stressfreien Lernatmosphäre und einer daraus resultierenden positiven Lerneinstellung
- Förderung des Selbstbewusstseins und der Eigeninitiative
- Berücksichtigung des individuellen Lerntempos
- Unterstützung der eigenen Lernfähigkeit

2. Möglichkeiten der individuellen Förderung

a) im Unterricht

- durch Projektarbeit (Erweiterung des Unterrichts durch eigenständige Erarbeitung und Präsentation von zusätzlichen Aufgabenstellungen unterschiedlichen Anspruchsniveaus durch einzelne Schülerinnen und Schüler)
- durch fächerverbindendes Arbeiten (phasenweise Zusammenarbeit unterschiedlicher Fächer zur gegenseitigen Bereicherung und als Chance, individuelle Neigungen und Interessen im jeweils anderen Fach zu stärken)

- durch zusätzliche Lese- und Schreibangebote
- in Doppelstunden in den Kernfächern, um unterschiedliche Arbeitsformen und Methoden anzuwenden
- durch Einrichtung von Klassenbibliotheken
- Diskutiert wird ein nach Jungen und Mädchen differenzierter Unterricht, z. B. in Physik und/oder anderen Fächern des naturwissenschaftlichen Aufgabenfelds

b) durch fachspezifische **Hausaufgabenhilfe** für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

- in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Latein und Französisch
- im Anschluss an den Unterricht
- durch qualifizierte qualifizierte Fachkräfte

Bei der Hausaufgabenhilfe handelt es sich nicht um die Anfertigung von Hausaufgaben unter Aufsicht, sondern um konkrete Hilfestellung bei fachspezifischen Fragen und Problemen.

c) durch die Arbeit mit Materialien zum **selbst-ständigen Arbeiten**, die

- den Fachunterricht ergänzen und unterstützen
- mehrkanaliges Lernen ermöglichen
- durch ein vielfältiges Angebot an Materialien motivieren
- durch Partner- und Gruppenarbeit die soziale Kompetenz fördern
- die Fähigkeit, Arbeit zu organisieren, entwickeln
- durch Selbst- und Partnerkontrollen zu einer individuellen Selbsteinschätzung führen
- durch eine veränderte Lehrer- und Schülerrolle selbst gesteuertes, eigenverantwortliches Lernen ermöglichen

Die Arbeit mit diesen Materialien erfolgt in Ergänzungsstunden, in denen in kleinen Arbeitsgruppen Differenzierungsmaßnahmen durchgeführt werden, und teilweise auch als integrierter Bestandteil des Fachunterrichts.

d) durch die Möglichkeit des Erwerbs eines offiziell anerkannten **Sprachzertifikats** in den modernen Fremdsprachen

Die Schülerinnen und Schüler werden in Kursen, die im Anschluss an den Unterricht von Fachlehrerinnen und Fachlehrern angeboten werden, gezielt in den in der Prüfung geforderten vier Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) trainiert. So werden z. B. in Französisch im Rahmen von DELF die Abschlüsse in den Stufen A1, A2, B1 und B2 angestrebt. Dieses Angebot erfolgt jahrgangsstufenübergreifend.

Zudem werden in beiden Sekundarstufen Kurse in **Wirtschaftsenglisch** angeboten, um das IHK-Zertifikat "Berufsorientierte Fremdsprache" erwerben zu können.

e) durch die Teilnahme an Wettbewerben in verschiedenen Fächern